

The Crimson Circle

QUANTENSPRUNG SERIE

Shoud 1

4. August 2007

"Die Dämonen sind deine eigenen"

Übersetzt von Matthias Kreis

And so it is.

Es ist eine solche Freude, mit jedem Einzelnen von euch hier zu sein, zu Beginn dieser neuen Serie. Ich nehme mir einen Moment Zeit, um wahrhaftig in diesen Raum hineinzukommen, um so nah zu jedem von euch kommen, wie ihr es mir im Moment erlaubt. Ich sitze vielleicht neben dir, ich stehe vielleicht hinter dir – vielleicht bin ich auch direkt bei dir in diesem physischen Körper.

Wir sind gemeinsam durch viele, viele lange Jahre gegangen, durch viele, viele Jahre. Wir sitzen hier gemeinsam als die „Familie des Felsens“, die Familie der Stabilität, die Familie der Balance. Und nun als die *Familie des Inspirierens von Bewusstsein* auf der Erde.

Ich nehme mir hier diesen Moment, um jeden Einzelnen von euch zu fühlen und zu riechen und wahrzunehmen. Egal ob ihr nun heute gerade hier sitzt, auf der Spitze dieses Berges, oder ob ihr euch in einem anderen Teil der Welt befindet - wir alle können unsere Energien heute zusammenkommen lassen.

Wir werden heute wirklich Tiefgehendes miteinander besprechen. Wir werden uns wieder durch eine weitere Lage oder Ebene hindurchbewegen, die ein paar Blockierungen verursacht. Eine weitere Lage oder Ebene, die dem Bewusstsein erlauben wird, mit der Entfaltung fortzufahren.

Wie ich zuvor bereits gesagt habe: Ihr seid die Pioniere eines Neuen Bewusstseins. Ich sage das nicht, um euch zu schmeicheln – ich sage euch das, weil das überall auf euch geschrieben steht. Es steht euch direkt auf der Stirn geschrieben, es ist geradezu dort aufgetätowiert: Pioniere des Neuen Bewusstseins.

Heute gehen wir also wieder durch eine weitere Ebene von Bewusstsein, die sehr, sehr dick ist, sehr, sehr schwer. Ein Teil davon sind Dinge, an die du glaubst, aber ein großer Teil ist einfach Massenbewusstsein, menschliches Bewusstsein. Aber es ist bereit, diese nächste Ebene freizugeben.

Während wir also heute diesen Tag beginnen, bringen wir langsam die Energie unseres Gastes herein. Wir bitten euch, die Energien zu fühlen. Aber versucht sie nicht zu *erraten*. *Fühlt* einfach. Das ist ein wichtiger Unterschied. Das Erraten ist etwas, das im Verstand stattfindet. Er versucht dann, so etwas wie einen „Hellseher-Detektiv“ zu spielen. Um es gleich vorwegzunehmen: Der Verstand hat überhaupt nicht die Fähigkeit, hellseherisch zu sein. Er tut nur so, als ob er das wäre. (*Publikum amüsiert*)

Es ist eure Essenz, es ist eure Göttlichkeit, die wahrhaftig hellseherisch ist. Und das bedeutet ganz einfach, dass ihr *fühlen* und *wahrnehmen* könnt. Ihr könnt euch auf vielen verschiedenen Ebenen und Schichten Energien gewahr sein - nicht einfach nur innerhalb dieser linearen Dritten Dimension, in der ihr euch befindet.

Während wir uns also für diesen Tag hier vorbereiten, möchte ich euch wieder einmal einladen, diesen *tiefen Atemzug* zu nehmen. Den Atemzug, der alles von dir zusammenbringt – denn das ist es, worüber

wir in unserem letzten Shoud sprachen: DU. All deine verschiedenen Aspekte. All die Stücke und Anteile - Teile, die ihr kennt, und viele Teile, die ihr seit langem vergessen hattet. Sie alle sind Teil von dir. Sie alle haben einen gemeinsamen grundlegenden Nenner, eine Komponente, die bei allen von ihnen gleich ist. Und dieser gemeinsame Nenner bist DU. Deine Essenz. Dein Wesen.

Das Interessante ist, dass dein Wesen, deine Essenz nicht irgendwo dort draußen ist und auf einer Wolke sitzt und Harfe spielt. (*Publikum amüsiert*) Sie treibt nicht ziellos irgendwo im Äther herum – obwohl ihr das in Vergangenheit auch getan habt. Sie sitzt noch nicht einmal in der Art eines Gurus auf der Spitze irgendeines Berges, meditierend darüber, was wohl als nächstes kommen mag. *Es ist direkt hier*. Ja, der Berg ist natürlich auch hier. **Aber DU bist direkt hier im Jetzt. DU bist DU.**

Welche eine einfache und grundlegende Aussage. Vielleicht klingt sie sogar ein bisschen idiotisch, wenn ihr es anderen erzählt. DU bist DU. Das scheint offensichtlich zu sein. Aber selbst darin liegen viele Schichten.

Was ist „Du“? *Wer bist Du?* All das führt wieder zurück zu einigen dieser grundlegenden Fragen: Wer bist Du?

Du hast diese Frage erforscht, seitdem du *Zuhause* verlassen hast. Saint-Germain behandelt dieses Thema in der DreamWalker-Ascension-Schule. Das Forschen nach der Antwort auf die Frage: Wer bin ich? Aber nun ist es an der Zeit zu verstehen: Du bist Du. Du bist Du. Du bist all diese Komponenten, all diese Aspekte. All diese vergangenen Leben. All deine Imaginationen, all dein Herumwandern und deine Tagträume – bist du.

Einige kämpfen damit, jetzt in diesem Moment. Ihr fragt euch: Was bin ich, was ist meine Wahrheit? Zuallererst einmal ist es alles von dem oben Genannten. All das oben Genannte. Du bist jeder einzelne dieser Aspekte. Jede einzelne dieser Schöpfungen. Du bist solch ein Schöpfer, dass du jetzt in diesem Moment hier sitzen und dir vorstellen kannst – einfach nur für einen Moment, spiel einfach mal ein Spiel – stell dir vor, dass du ein wirklich schlechtes und verachtenswertes, unehrliches und korruptes Wesen bist! Für einige von euch ist es nicht so schwer, sich das vorzustellen, aber... (*Lachen*) Stellt euch das mal für einen Moment vor. Habt keine Angst, stellt es euch vor.

Und ihr seht nun: Das *erschafft* es letztendlich. Denn es ist ein Teil von dir. Es ist die Frage aus dem Inneren, die lautet: Ich frage mich, wie es wohl ist, total verachtenswert zu sein. Vollständig *böse*. Wie ist das?

Nun, ich kann dieses Spiel mit euch spielen, weil ihr das alle bereits schon getan habt. An dem einen oder anderen Punkt in euren vielen, vielen Leben habt ihr euch das gefragt. Einige von euch haben das in dieser physischen Realität ausagiert, einige von euch haben das einfach nur in den anderen Seinsbereichen ausagiert.

Einige von euch begeben sich zu dieser großartigen Bühne im physischen Universum, das den Namen „Arkturus“ trägt. Es ist eine Art von planetarer Gruppe, und es ist sehr interessant dort. Es ist eine ätherische – wie ihr es nennen würdet – eine Engel-Bühne für das Ausagieren von Dingen – in einer großartigen Intensität und mit großartigem Drama. Es gibt da einen energetischen Punkt, eine Art von energetischem Portal, das euch erlaubt, euch zu dieser ätherischen Bühne zu begeben und es auszuagieren – gemeinsam mit anderen oder ganz alleine.

Einige von euch können diese Dinge überall und zu jeder Zeit ausagieren. Ihr sucht euch einfach in den nichtphysischen Bereichen einen kleinen Ort aus und agiert dann eure Gedanken und Wünsche auf diesen Ebenen aus. Viele von agieren es auch direkt hier aus, hier in diesem menschlichen Körper in dieser Realität. Das hat natürlich andere Konsequenzen, als wenn ihr es irgendwo anders ausagieren würdet. Es hat andere Implikationen und definitiv auch eine andere Energie. Es ist eine Art von Energie, bei der sich alles sehr real anfühlt. So real, dass es die Tendenz haben kann, *dich* zu übernehmen. Dieser eine Einfluss, diese eine Schöpfung hat nun die Tendenz, hereinzukommen und all das zu übernehmen, was du bist.

Und dennoch bist jedes einzelne dieser Portionen und Teilstücke einfach nur DU. Sie alle sind Teil deiner

Wahrheit. Keines von ihnen ist Un-Wahrheit.

Einige von diesen magst du vielleicht nicht so sehr wie die anderen. Einige dieser Aspekte erscheinen deinem menschlichen Du wirklich bedauernswert – deinem menschlichen Selbst, das einfach nur einen weiteren Aspekt von DIR darstellt. Und das menschliche Du mag einige dieser Aspekte nicht, denn sie verletzen Dinge, die dem menschlichen Du wichtig sind, wie Glücklichein, Freude, Fülle... all diese Dinge. Es scheint also nun so zu sein, dass einer dieser Du-Aspekte, die du erschaffen hast, versucht, das kleine menschliche Du hinauszudrängen – das einfach nur Sicherheit und Vertrautheit möchte, verdammt noch mal! (*Publikum amüsiert*)

Das kleine menschliche Du möchte einfach nur – oh, wir hören das die ganze Zeit über: „Ich möchte einfach nur glücklich sein.“ Wir hören das die ganze Zeit. Und ich verrate euch hier ein kleines Geheimnis: Ich lache nicht, aber Saint-Germain tut es (*Lachen*), wenn er euch das sagen hört. Das ist das kleine Du!

Was das kleine Du hier wirklich sagt, ist: Ich habe Angst vor dieser großen, bösen Welt. Ich bin ein Opfer dieser Realität des 3D. Ich bin kümmerlich, alles liegt jenseits meiner Kontrolle. Ich möchte einfach nur glücklich sein. Mein lieber Gott, das ist alles. Ich möchte einfach nur glücklich sein.

Das ist der kleine Mensch, der hinausschreit. Das große göttliche Wesen, das Du bist, braucht kein Glücklichein! Werft das aus dem Fenster hinaus. Das ist in gewissem Sinne ein falscher Begriff. Es ist ein *beladener* Begriff. Glücklichein – wenn ihr die menschlichen Energien fühlt, die diesen Begriff umgeben, ist er genau genommen sehr beladen. Weil er *Bedingungen* beinhaltet. In großem Ausmaß. „Ich werde glücklich sein, wenn...“ – und dann beginnt ihr die Liste der Dinge durchzugehen, die euch glücklich machen würden.

Diese Liste ist im Grunde genommen unerfüllbar. Diese Liste ist noch nicht einmal realistisch, selbst für euer kleines menschliches Selbst. Und *Glücklichein* beinhaltet dann an diesem Punkt so viele Bedingungen, dass es sich niemals selbst erfüllen wird. Seht ihr?

Der Göttliche Mensch, der du bist – und der Kleine Mensch ist ebenso ein Teil davon – der Göttliche Mensch braucht diese Sache nicht, die Glücklichein genannt wird. Der göttliche Mensch – der hier in diesen Moment auf diesem Stuhl sitzt – IST einfach. Er IST einfach.

Nun, der Kleine Mensch fragt nun: „Aber was ist *ist*? Definiere es, erläutere es.“ Es IST einfach! Es ist vollkommene – wie ihr sagen würdet – Zufriedenheit. Vollkommenes Erlauben. erinnert ihr euch an einen unserer allerersten Channel, damals? „Akzeptiere alle Dinge, wie sie sind.“ Der Göttliche Mensch versteht das *So-Sein*, die Akzeptanz. Der Kleine Mensch sagt zu dem Göttlichen Menschen: „Aber das hört sich langweilig an! Es hört sich so an, als ob man einfach nur da herumsitzen würde.“ Und der Göttliche Mensch blickt auf den Kleinen Menschen und sagt: „Du verstehst es wahrhaftig nicht. Du bist so sehr im Drama verfangen, in der Dualität, du bist so sehr in deinen Schlachten und Kämpfen verfangen, dass du glaubst, dass du das brauchst, um zu überleben.“

Der Göttliche Mensch – Du – versteht, dass das IST *ist*. Es versteht, dass es Erfüllung ist, es ist Vervollkommnung, es ist alles. Und es bedeutet, die volle Verantwortung für dich selbst zu übernehmen. Wir könnten hier ein Spiel der Semantik und der Worte spielen. Und der Kleine Mensch wird versuchen fortzufahren, Widerstand auszuüben, zu verneinen. Wie ein kleines Kind, das seine Eltern mit fortwährenden Fragen nervt.

Aber an einem gewissen Punkt geht es einfach nur darum: **Kannst du dein *So-Sein* akzeptieren?** Alles von dir, jeden Teil von dir, der zu dieser wundervollen Wiedervereinigung zurückkehrt, die den Namen „der gegenwärtige Moment“ trägt. Die göttliche Integration. Bei der jeder Teil wieder willkommen geheißen und akzeptiert wird, aber keiner von ihnen übt eine Kontrolle aus, keiner regiert oder bringt dich von deiner Wahrheit ab.

Jetzt, während dieser Momente des Schwindens der Alten Energie – was jetzt gerade vor allem bei Shaumbra vor sich geht, ist, dass ihr euch eure *Wahrheit* anschaut. Was ist deine Wahrheit? Ihr alle saht

euch dieser Frage gegenübergestellt. Nun, auf jeden Fall während der letzten Jahre, aber vor allem in diesen letzten 30 Tagen. Das Thema der Wahrheit.

Wer bist du? Du bist nicht, wer du dachtest dass du seist, denn du bist viel mehr. Wer bist du dann also?

Du bist hinausgezogen, um nach einer grundlegenden Wahrheit zu suchen. Nach etwas, was dir Ruhe schenkt, nach etwas, worauf du dich verlassen kannst, von dem du sagen kannst: „DAS ist meine Wahrheit. Das ist, wer ich bin. Und von dieser Grundlage ausgehend werde ich mich dann in die Neue Energie hineinbegeben.“ Und ratet mal, was passiert: Ihr könnt diese Grundlage nicht finden.

Ihr habt nach eurer Wahrheit gesucht, in diesen letzten paar Wochen. Wer bist *du*? An welchem Punkt befindest du dich? Was ist dein „richtig und falsch“? Du kannst es nicht finden. Und du wirst es auch nicht finden. Teilweise deshalb, weil du mit Augen der Alten Energie danach suchst, und mit Beurteilungen der Alten Energie. Aber auch deshalb, weil du zu dem Verständnis gelangst, dass es so etwas wie *eine Wahrheit* nicht gibt. Es gibt nicht die eine Philosophie, die eine Religion. Es gibt nicht die eine spirituelle Gruppe. Und das *ist* die Wahrheit.

Und es gibt auch nicht einfach nur eine Wahrheit in Bezug auf dich. Du bist viele, viele, viele, viele Wahrheiten. Und selbst deine Täuschungen über dich selbst sind in sich selbst Wahrheiten.

Wenn es so etwas geben würde wie *eine Wahrheit*, dann würde das vielleicht am ehesten zum *So-Sein* zurückführen. Zum ICH BIN. Es führt letzten Endes zurück zu etwas sehr Grundlegendem, zu etwas, das ihr seit tausenden von Jahren gehört habt: **Es ist bereits in euch**. Was auch immer du brauchst: Es ist bereits in dir. Heilung – bereits in dir. Wissen, unendliches Wissen, das weit über den Verstand hinausgeht. Unterscheidungsvermögen. Das ist ein integraler Bestandteil deiner Intuition, es ist da. Du brauchst es einfach nur zu nutzen. Die Fähigkeit, mit Energie zu arbeiten: Du bist ein Naturtalent, was das betrifft. Du hast das getan, seit du Zuhause verlassen hast. Du bist sehr erfahren damit, mit Energie zu arbeiten und Energie zu bewegen. Aber manchmal möchtest du das verleugnen, du möchtest es zurückhalten. Alles – Jeshua sagte es so viele Male – *Alles ist bereits in dir*.

Während wir uns also weiter in diese Neue Energie hinein bewegen, ist das ein Thema, das immer und immer wieder aufkommen wird, solange du ihm erlaubst, etwas zu sein, das dich zurückhält. Du trägst es in dir. Es ist bereits da.

Lasst uns also gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen, heute an diesem Tag. Sie hat eine interessante Dynamik, die heutige Energie. Sie ist nicht spezifisch faszinierend von einem numerologischen Standpunkt aus gesehen... (*Lachen*) Wie auch immer, wir beginnen gemeinsam unsere neue Serie. Der heutige Tag ist ein Tag des Beginns. Wir werden für diese Serie einen Arbeitstitel benutzen – wir erklären das später noch: Es ist natürlich die *Quantensprung-Serie*. Wir haben allerdings noch einen anderen Vorschlag, mit dem wir uns nachher befassen.

Der Arbeitstitel: Quantensprung-Serie. Es ist also ein Beginn, aber es ist interessant und auch sehr angemessen, dass dieser Shoud, welcher der Beginn einer neuen Serie ist, außerdem auch der *letzte Shoud* in der Alten Energie ist. Es ist ein Anfang und es ist ein Ende – alles zur selben Zeit. Es ist der Start und es ist das Ziel. Das ist sehr bezeichnend für das, was ihr nach diesem Tag des 18. September weiterhin beobachten könnt, der bald da ist.

Wir möchten das hier als ein sehr zentrales Beispiel für eines unserer Hauptthemen benutzen, heute in diesem Shoud. **Alles hat viele Facetten**. Das scheint wieder einmal sehr simpel zu sein. Aber es ist sehr wichtig, sich daran zu erinnern, während wir uns in die Neue Energie hinein bewegen. Denn auf der Erde existiert zurzeit die Illusion, dass Dinge einfach nur eine Facette hätten.

Ihr schaut euch einen Baum an – es ist ein Baum. Das ist seine Facette - stellt euch einmal für einen Moment eine Tanne oder eine Kiefer vor. Und doch besitzt diese viele, Facetten. Der Durchschnittsmensch nimmt das als Realität an, was er mit seinen Augen sieht. Und er sieht einen Baum,

der aus dem Boden herauswächst. Was er nicht sieht, was aber dennoch ein integraler Bestandteil dieses facettenreichen Objekts ist, ist das, was unter der Oberfläche liegt: Die Wurzeln, die sich nähren und aufnehmen, und die den Durst von allem stillen, was sich oberhalb der Oberfläche befindet. Und was das Auge nicht sieht – es ist auch *im* Baum. Durch die Rinde hindurch, in das Holz hinein, in die Nadeln. Es ist alles da. Es hat viele Facetten.

Es gibt weitere Teile von genau diesem Baum, die außerhalb dieser physischen Realität existieren. Man könnte sagen, dass es da tausende von Sub-Komponenten dieses Baumes gibt, die noch nicht einmal berührbar oder sichtbar sind. Sie sind *fühlbar*, denn sie existieren innerhalb einer Art von energetischem Korridor beziehungsweise Ei, das diesen Baum umgibt. Sie sind real, sie alle sind Bestandteile. Aber die meisten Menschen werden niemals darüber hinausgehen, den Baum zu sehen – manchmal, selten, berühren sie ihn vielleicht sogar einmal oder riechen ihn.

Das ist ein sehr wichtiger Punkt, wenn wir uns in die Neue Energie bewegen. *Alles hat viele Facetten*. Wir ermutigen jeden hier, zu beginnen zu beobachten – nicht nur das, was an der Oberfläche zu sehen ist, sondern auch alles andere.

KRYON hat einen bestimmten Ausdruck dafür: *Es ist nicht immer, wie es zu sein scheint*. Das bedeutet, dass manchmal dieser Splitter von Realität, den du wahrnimmst, nicht im Geringsten die vollständige Geschichte darstellt. So wie du einfach annimmst, dass du hier auf diesem Stuhl sitzt, ein bisschen einnickst, dich fragst, wann ich wohl endlich zum Punkt komme... (*Lachen*) ...und darüber nachdenkst, wie heiß es hier drinnen ist. Und das war einfach nur Cauldre, es bist noch nicht einmal du, von dem ich hier spreche. (*Lachen im Publikum, Tobias amüsiert*)

Du nimmst einfach nur einen Aspekt wahr. Und vielleicht ist dieser Aspekt der Aspekt des kleinen menschlichen Selbst – welches natürlich einen integralen Bestandteil deines Selbst darstellt, aber es ist nicht dein ganzes Selbst.

Während die Neue Energie Realität wird, werdet ihr in der Lage sein, Teile davon wahrzunehmen – und die Manifestation von Teilen davon – wahrzunehmen, mittels der alten, menschlichen Wahrnehmungsfunktionen: Die Augen, die Ohren, das Gehirn... auf die Weise, auf ihr es gewohnt wart, Daten aufzunehmen, sie zu verarbeiten und zu interpretieren. Aber was sich in der Neuen Energie ganz speziell ändert, ist die Dimension der vielen Facetten, insbesondere in Bezug auf die, die nach dem Datum des 18. September in diese Realität hier hereinkommen. Kinder, die nach diesem Tag geboren werden. Ein neuer Tag, der nach diesem Tag zu wachsen beginnt. Irgendetwas, das nach diesem Tag in einer Fabrik hergestellt wird. All diese Dinge werden beginnen, die Komponenten Neuer Energie in sich zu tragen.

Und während die meisten Menschen einfach deren alt-energetische Facette wahrnehmen werden – welche eines ihrer dimensional Attribute ist – könnt ihr und Shaumbra beginnen, die *multidimensionalen* Facetten zu sehen. Ihr könnt beginnen, über das hinauszublicken, was sich einfach nur über der Oberfläche befindet, und ihr könnt beginnen, darunter zu blicken, von weit oben darauf zu blicken, von jeder möglichen Seite und Richtung aus.

Ihr tut das einfach, indem ihr die Wahl trefft, und indem ihr anerkennt, dass alles viele Facetten besitzt. Alles besitzt viele, viele Schichten oder Ebenen.

Das, was innerhalb all dieser verschiedenen Facetten liegt, wird euch die Möglichkeit geben, ein vollständigeres Bild der ganzen Realität zu sehen. Und es wird dir insbesondere ein viel besseres Verständnis *deiner selbst* ermöglichen – all deiner Facetten.

Während du dabei bist, die facettenreiche Natur von allem zu erforschen, dann erlaube dir das ganz bewusst. Schau dir nicht einfach nur den Boden als einen Boden an. Siehst du? Es gibt etwas unter dem Boden und es gibt ebenso etwas neben dem Boden. Dieser Boden existiert innerhalb dieser Dritten Dimension, aber er könnte hier nicht existieren, wenn er nicht gleichzeitig auch in ungefähr 900 weiteren Dimensionen existieren würde.

Dimensionen sind nichts lineares, nebenbei bemerkt. Sie gehen nicht los bei 1 und dann weiter mit 2, 3, 4, 5. Dimensionen wirbeln und bewegen und wandeln sich die ganze Zeit über. Sie überschneiden einander – manchmal sind sie sogar identisch, und doch sind es verschiedene Dimensionen, bevor sie sich dann voneinander abtrennen und ihrer eigenen Wege gehen.

Während ihr beginnt, sehr, sehr gute Beobachter der multidimensionalen Natur zu werden... wir sprechen hier nicht darüber, die Dinge luftig und abgehoben zu sehen, wir sprechen über die *Physik der Neuen Energie*. Wenn ihr die Wahl trifft, euch der multidimensionalen Facetten gewahr zu sein, über das Bisherige hinauszugehen, werdet ihr beginnen, diese Aspekte eurer selbst zu sehen, über die wir in unserem letzten Shoud gesprochen haben und die nun ebenfalls nach Hause kommen.

Du nimmst dich selbst nicht einfach nur weiterhin als das „kleine menschliche Selbst“ wahr, mit seinen kleinen menschlichen Bedürfnissen, den kleinen menschlichen Dramen und dem Bedürfnis, glücklich zu sein – was einfach nur bedeutet, ohne Schmerzen zu überleben. (*Publikum amüsiert*) Du wirst beginnen zu sehen, wer du wirklich bist. Und das ist dann in der Neuen Energie wie eine wundervolle Blume, die erblüht, die sich öffnet.

Und ihr realisiert, wie Kuthumi sagen würde, wie albern ihr mit manchen Dingen umgegangen seid, weil das kleine menschliche Selbst die einzige Facette war, die all die Aufmerksamkeit genossen hat, die die Fähigkeit hatte, die von euch wahrgenommene Realität zu erschaffen.

Du wirst beginnen zu sehen, wie wahrhaftig großartig du bist in Bezug auf Schöpfungen. So dass du dich dann nicht mehr da hindurch zu kämpfen brauchst. Du brauchst nicht mehr zu leiden im Zusammenhang mit deinen Schöpfungen. Du brauchst sie nicht mehr als so mühsam zu erfahren. Sie können auf eine sehr reibungslose und gewandte Weise vor sich gehen.

Aber du wirst dich auch vor eine sehr interessante Frage gestellt sehen, in deinem Inneren. Und das ist dann der Punkt, an dem du den „Rat deiner selbst“ zusammenrufst. Dein ganzes Ich, nicht einfach nur das kleine menschliche Selbst. Das wäre ein schlechter Rat (*Publikum amüsiert*). Alle Aspekte von dir, was auch die Aspekte deiner vergangenen Leben beinhaltet. Sie tragen eine enorme Weisheit, wie ihr wisst. Es ist an der Zeit, sie zurückzubringen.

Und ihr tut das, um euch anzuschauen, was nun wichtig ist für euch. Das kleine menschliche Selbst war die treibende Kraft für eure Bedürfnisse und Wünsche, für die Liste der Dinge, die es glücklich machen würde. Aber hast du bemerkt, dass das, was das kleine menschliche Selbst glücklich gemacht hat, nicht notwendigerweise auch das war, was die *Seele* glücklich gemacht hat?

Seht ihr, so häufig führt das kleine menschliche Selbst seine kleinen menschlichen Planungen aus und verfolgt seine kleinen menschlichen Ziele und Muster und entscheidet darüber, wie jeder Moment eines kleinen menschlichen Tages aussehen sollte. Und dann geschieht das nicht. Und das kleine menschliche Selbst ist dann total gestresst und fragt sich, was da wohl schiefgelaufen ist. Und das ist dann der Punkt, an dem das kleine menschliche Selbst wieder zu seiner Einschätzung zurückkehrt: „Nun, ich bin eben einfach nur ein kleiner Mensch, der zu dem großen Gott irgendwo dort draußen betet, der aber offensichtlich kein Teil von mir ist.“

Und das kleine menschliche Selbst beginnt dann, mit dem großen Gott zu diskutieren und zu verhandeln. Und selbst das funktioniert nicht wirklich gut. Und dann ist das kleine menschliche Selbst wirklich deprimiert. Es fühlt nicht, dass es eine Seele hätte, denn die Seele hatte offensichtlich nicht zugehört. Es weiß nicht wirklich, ob es an den großen Gott glaubt, aber es hat eine solche Heidenangst, dass es zumindest ein bisschen an den großen Gott glauben muss. Aber letzten Endes ist das kleine menschliche Selbst enttäuscht über den großen Gott. Der große Gott hat nicht zugehört! Der große Gott hat das kleine menschliche Selbst heute nicht begünstigt. Vielleicht probiert es das kleine menschliche Selbst dann einfach morgen noch einmal. (*Publikum amüsiert*)

Aber nach einer Weile wird das kleine menschliche Selbst dieses Spiels müde. Und es beginnt dann, ein paar sehr verdrehte und verzerrte Dinge zu tun, um die Aufmerksamkeit des großen Gottes zu erlangen - oder von irgendjemandem sonst, der vielleicht zuhören würde (*Lachen*): Eltern, Chefs, die Regierung,

Polizeibeamte, Militär... (*Lachen*) ...alles was es braucht, um irgendjemandes Aufmerksamkeit zu erhalten. Denn das kleine menschliche Selbst fühlt sich nicht sicher. Das kleine menschliche Selbst ist nicht glücklich.

Ganz offen gesagt: Die große Seele des kleinen Menschen ist wirklich verstört und verzweifelt in Bezug auf all die Manipulationen und Kontrollen des kleinen menschlichen Selbst. Der „große Gott“ existiert sowieso nicht, wie könnte es ihn also bekümmern – der „große Gott“ in dem Sinne, wie ihr euch gegenwärtig Gott vorstellt.

Der große Gott *ist* die große Seele – es ist bereits direkt da, es ist bereits ein Teil von dir. Das kleine menschliche Selbst hat soviel Zeit und Aufmerksamkeit für sich in Anspruch genommen. Es hat danach verlangt, dass sich *alles* auf seine eigene Facette einstellen und dieser Aufmerksamkeit schenken sollte. Aber es ist einfach nur *eine* Facette. Es bist nicht DU. Es ist ein Teil von dir – aber es bist nicht DU.

Während ihr euch in die Neue Energie hinein bewegt, werdet ihr beginnen euch anzuschauen, was für EUCH wichtig ist – nicht für euer kleines Ich, ihr werdet sehr aufgebracht werden, wenn euch klar wird, in wie viel Stress und Ärger das kleine Ich euer gesamtes Selbst immer wieder bringt.

Caudre fragt sich hier, was das soll, er sagt, dass das wie ein schlechter George Carlin Sketch sei, hm! (*Lachen, George Carlin ist ein US-amerikanischer Stand-Up Komiker, Anm. d. Übers.*) Wir channeln nämlich auch, wisst ihr! (*Lachen*)

Fangt an, euch darüber klar zu sein, Shaumbra, während ihr in die Neue Energie geht: Alles hat viele Facetten – ihr selbst inbegriffen. Fangt an, euch für einige der anderen Facetten euer selbst zu öffnen, während diese beginnen, nach Hause in den Moment des Jetzt zurückzukehren, in diese wunderschöne, wunderschöne Zeit des neuen Bewusstseins. Beginnt, euer Seelen-Selbst zu beobachten, oder das Selbst aus euren vergangenen Leben. Euer spirituelles Selbst. Und euer sehr unspirituelles Selbst.

All diese sind Teil von dir. Und während du nun beginnst, deine *Freude* daran zu haben, damit zu spielen, dann wird dir klar werden, dass du soviel mehr bist als einfach nur das kleine menschliche Selbst. Du wirst dir darüber klar werden, wie wahrhaftig großartig du wirklich bist. Du wirst dir darüber klar werden, dass wir in den letzten 8 Jahren nicht einfach nur hier gesessen und euch mit irgendwelchen Worten gefüttert haben, um euch für ein paar Stunden glücklich zu machen. Wir haben in Dich hineingeblickt, in das Juwel, den Diamanten, der so viele Facetten besitzt! So viele Aspekte.

Ihr seht euch vor diese Frage gestellt, insbesondere in der Neuen Energie, in Bezug darauf, was nun wichtig ist. Das kleine Du, nebenbei bemerkt, das kleine Du, das in die Neue Energie geht, tut zwei Dinge: Es rebelliert, einerseits. Es mag das gar nicht. Denn dies bringt Veränderungen mit sich, und das kleine Du hasst Veränderung. Denn das kleine Du begreift auch, dass das kleine Du keine schreiende kleine Göre mehr sein kann. (*Lachen*) Ein Tyrann der Alten Energie.

Das kleine Du ist also derjenige Teil, der sich der Veränderung widersetzt. Denn es ist wie ein kleines Kind, das auf den Boden stampft, das einen Wutanfall hat. Das kleine Du mag diese Veränderungen, die da kommen, nicht im Geringsten.

Aber während du dich in diese Sache hinein entfaltest, die den Namen „Neue Energie“ trägt, beginnst du dir anzuschauen, was wirklich wichtig ist. Und wie du bereits erfahren hast: Das erste, was geschieht, ist, dass gar nichts mehr so wichtig erscheint. Nichts! Wir sprechen hier über den Verlust an Leidenschaft, denn die Leidenschaft waren wirklich und ganz wahrhaftig einfach nur die Wünsche des kleinen Du. Das war überhaupt keine Leidenschaft. Es war das kleine Du, das versucht hat, sein kleines, winziges Imperium aufrechtzuerhalten. Es ist sehr schwierig, wahrhaftig und bewusst von Leidenschaft erfüllt zu sein, wenn es sich auf die Liste des kleinen Du beschränkt, von Dingen, die zum Glückhsein führen.

Ihr werdet bemerken, wenn ihr der Frage nachgeht: „Was möchte ich also tun? Was wähle ich?“ – dass euch das dann leer und ausdruckslos vorkommt, eine Weile lang. Bis du dann beginnst zu verstehen, wer DU bist. Die Potenziale, die du in dir trägst. Die Tatsache, dass du dich selbst nicht zu beschützen brauchst, dass du nicht auf alles hören musst, was das kleine Du dir sagt. Die Hauptmotivation deines

Lebens hier auf der Erde sind nicht mehr länger Nahrung, Kleidung und ein Dach über dem Kopf. Sie kann sich vielmehr in einige weitaus großartigere Gebiete hinein entwickeln.

Zusätzlich zu den Basisdingen wie Nahrung, Kleidung und ein Dach über dem Kopf gab es eines, das ihr vergessen hattet: *Bewusstsein*. Bewusstsein. Die Menschen sehen das nicht als eines der überlebensnotwendigen Dinge an – aber das ist es absolut. Bewusstsein ist wie das Atmen. Wenn du nicht atmest, wenn du aufhörst zu atmen, dann hörst du auf zu leben. Wenn du das Bewusstsein stoppst, den Fluss, den natürlichen Fluss von Bewusstsein, dann stoppt das auch das Leben. Es stoppt den Fluss der natürlichen Energien deines DU – durch diesen Korridor hindurch, denn ihr „das Leben auf der Erde in menschlicher Gestalt“ nennt.

Aber zurück zum Thema. Alles hat viele Facetten – dich inbegriffen. Und während du dir dessen bewusst wirst, schaust du dir in der Neuen Energie an, was du tun solltest, was wichtig ist. **Und das erste, worüber du dir klar wirst, ist, was nicht wichtig ist.** Wir wissen, dass viele von euch in der letzten Zeit durch diese Erfahrung gegangen sind. Dinge in eurem Leben, Muster, denen ihr immer und immer wieder gefolgt seid, die ihr immer wieder wiederholt habt. Ist euch jemals bewusst geworden, dass eine schlechte Angewohnheit nicht unbedingt zu etwas Gutem führt, auch wenn ihr sie immer und immer wieder wiederholt? (*Publikum amüsiert*)

Wenn ihr damit fortfahrt, die alten Muster zu wiederholen, warum würdet ihr davon ausgehen, dass dabei irgendetwas Positives herauskommen könnte? Es ist wie beim Karussell fahren: Ihr dreht euch einfach immer weiter im Kreis und im Kreis und im Kreis. Etwas anderes ist es, wenn ihr die *Wahl* trifft, aus diesem Karussell auszusteigen, aus den Bereichen des Bewusstseins des kleinen Du herauszutreten, etwas zu verändern, eine neue Leidenschaft zu fühlen. Das ist dann der Punkt, an dem sich alles zu bewegen beginnt.

Und wir wissen, Shaumbra, dass ihr das getan habt. Diese Botschaft ist teilweise für euch bestimmt - es handelt sich aber auch teilweise um eine Botschaft, die ihr selbst auf dem Pfad zu einem neuen Bewusstsein für andere hinterlasst. An der Türschwelle zur Neuen Energie, für all jene, diesen Weg entlangkommen werden – und sich fragen, wie zum Teufel sie hierher geraten sind. (*Publikum amüsiert*)

Ein Teil dieses heutigen Shoud pflanzt diese wunderschöne, einfache Botschaft. Für sie. Für die Menschen, die sich in ihrem Sein als kleiner Mensch verloren fühlen, für die, die leiden, für die, die auf der Suche sind. Für die, die bereits einen Fuß in dem Wunsch haben, sich in ihrem Leben weiterzubewegen, in ein neues Bewusstsein hinein – aber den anderen Fuß, mit einem Betonblock darum herum, in der Alten Energie, voller Angst, voller Angst, sich weiterzubewegen.

Ihr schreibt ihnen also heute diese Nachricht, Shaumbra, für die Situation, wenn sie an diesen Punkt kommen sollten, wenn sie sich hier an diesem Punkt verfangen sollten – was viele tun. Auch viele von euch haben die Erfahrung gemacht, wie sich das anfühlt. Und in dieser Nachricht steht einfach: Alles hat viele Facetten. Was ihr in diesem Moment wahrnehmt ist nicht alles, was sich in diesem Moment befindet. Da ist so viel mehr. Was ihr wahrnehmt, auf eine sehr lineare Weise, sind eure Ängste, aber wahrhaftig nicht, was wirklich da ist.

Du bist auch Gott. Du kannst wählen und erschaffen, was auch immer du möchtest. Wir sagten nicht: Du bist ein kleiner Mensch. Wir sagten: Du bist Gott. Du bist Du.

Damit, Shaumbra, lasst uns nun heute gemeinsam als Gruppe in das *Shaumbra-Service-Center* gehen. Ihr alle, die ihr hier versammelt seid, ihr alle, die ihr in der ganzen Welt versammelt seid oder die ihr das hier zu einem späteren Zeitpunkt lest. Ihr alle, die ihr auf eurem spirituellen Bewusstseins-Weg an diesen Punkt gelangt, die ihr an diesen Punkt hier gelangt: Ihr alle seid eingeladen. Vielleicht dauert es noch ein oder zwei Jahre, bis du hierherfindest. Vielleicht sind es auch noch fünfzig Jahre, weitere 5 Leben, bevor du hierherkommst. Aber komm einfach mit uns mit, heute. Wir werden ein paar neue Bereiche erforschen.

Das Shaumbra-Service-Center ist ein Ort, der geschaffen wurde, es ist ein sehr multidimensionaler Ort. Er

wurde von den ursprünglichen Shaumbra geschaffen, sie haben ihn aufgebaut. Sie haben es gebaut, aus Energie, aus Liebe. Und aus wahrhaftiger Leidenschaft heraus. Sie haben es als einen Ort geschaffen, in dem sie sich aufhielten, vor der Zeit der Neuen Energie, wenn sie verwundet und verletzt waren, wenn sie der Verjüngung und der Heilung bedurften. Diese wagemutige Gruppe von Pionieren hat diesen Ort geschaffen, der *Shaumbra-Service-Center* genannt wird. Und wir laden nun euch alle ein, mitzukommen.

Einige von euch waren bereits hier gewesen. Einige von euch haben auch mitgeholfen, diesen unglaublichen, multidimensionalen Ort zu erschaffen. Vielleicht habt ihr es bemerkt, während wir uns heute dorthinbegeben – und nebenbei bemerkt: Ihr kommt dorthin, indem ihr die bewusste Wahl trefft. Ihr nehmt einen tiefen Atemzug und trefft die bewusste Wahl. So einfach ist es. Mach es nicht schwieriger, als es ist. Erstelle dir keine ganze Liste mit bestimmten Anweisungen und Regeln, wie du dorthin gelangen kannst. Es muss nicht an irgendeinem speziellen Tag geschehen und du brauchst keine bestimmte Diät oder Fastenkur dafür. Du triffst einfach eine Wahl. Die Neue Energie ist so einfach.

Wir versammeln uns also alle hier, die Vergangenheit, die Gegenwart, und die, die aus der potenziellen Zukunft hier zu uns stoßen – hier an diesem Ort mit dem Namen Shaumbra-Service-Center. Dieser Ort ist so, wie ihr ihn zu sein wählt. Das Shaumbra-Service-Center kann groß sein, es kann klein sein. Es kann in einem Moment unter freiem Himmel sein, und im nächsten Moment von den wundervollsten Glaserarbeiten umgeben sein, die ihr jemals gesehen habt, die mithelfen, die Energie im Inneren zu halten, zumindest während unserer gemeinsamen Zeit hier. Es kann die Energien des Wassers beinhalten – und für viele von euch die Transmutations-Energien des Feuers. Die Elemente der Erde und die Elemente des Äthers. Es kann alle diese Dinge besitzen, alles, was ihr wählt.

Das Shaumbra-Service-Center ist ein magischer Ort, denn es ist *euer* Ort. Es ist ebenso ein Ort von anderen Shaumbra. Aber wir haben *keine Regeln* hier. Du brauchst nicht am Eingang deine Schuhe auszuziehen. Du kannst hier drinnen auch rauchen, wenn du möchtest. Das beeinträchtigt keinen. Du kannst essen, trinken, meditieren... wir lassen euch hier drin sogar beten, wenn ihr das möchtet (*Tobias scherzhaft, Publikum amüsiert*).

Es ist, was auch immer ihr es zu sein wählt, und ihr bemerkt einen interessanten Aspekt dieses Shaumbra-Service-Center: Du brauchst dir hier keine Gedanken darüber zu machen, irgendjemand anderen zu stören oder ihm zu nahe zu treten. Du kannst mit vielen, vielen anderen hier sein, so wie wir es gerade sind. *Und insbesondere in der Neuen Energie stört das nicht die Schöpfungen oder die Wahl von irgendjemand anderem in deiner Umgebung.* Erstaunlich, wie das funktioniert! Sehr anders, als beim Leben auf der Erde, wo du dir die ganze Zeit aller anderen Menschen gewahr sein musst – egal ob du nun ihre Sphäre verletzt, oder ob sie, was wahrscheinlich wichtiger für euch ist, deine verletzen. Egal, ob sie nun merkwürdige Schnarch-Geräusche produzieren, bestimmte Körpergerüche von sich geben, oder sonst irgendetwas. Es gibt da all diese Stör-Themen. Aber nicht hier im Shaumbra-Service-Center.

Wir treffen uns also hier im Shaumbra-Service-Center, in diesem wundervollen Moment des Jetzt, als eine Gruppe Shaumbra. Und es wäre sehr angemessen für uns, wenn ihr das wählt, dass wir gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen, und die Sicherem und Heiligen Energien fühlen. Hier im Shaumbra-Service-Center kannst Du Du sein. Dein kleines menschliches Selbst muss hier nicht bestimmen, was es braucht, dass es vielleicht hungrig ist, dass es auf die Toilette muss, dass es Schlaf braucht oder mehr Geld - oder irgendeine andere dieser ununterbrochenen Quengeleien des kleinen menschlichen Selbst.

Hier im Service-Center kannst du *Alles sein, das du bist*. Sicher, ohne Regeln – Du kannst Du sein.

Aus diesem Grund ist dieser Ort auch so wundervoll und erstaunlich. Aus diesem Grund besitzt er auch all diese Verjüngungsenergien. Aus diesem Grund ist es auch so, dass einfach ein paar Momente, die im Shaumbra-Service-Center verbracht werden, einige Jahre oder sogar Leben für euch verändern können.

In diesem Shaumbra-Service-Center werden wir nun unseren heutigen Gast hereinbitten. Wir bitten jeden Einzelnen von euch, die Energien zu fühlen, während wir unseren heutigen Gast hereinbitten – **Luzifer**. (*Erstauntes Lachen*)

Nun, fühlt die Energie. Selbst in dem Moment, in dem wir das Wort „Luzifer“ aussprachen. Wir tun das hier nicht, um zu schockieren. Wir tun es, weil es an der Zeit ist, sich durch ein paar Energien hindurchzubewegen.

Fühlt die Energie dieses Wesens, das so viele von euch bereits seit ihren frühesten Tagen kennen. Luzifer. Der Teufel. Der böse Geselle. Der *gefallene Engel*. Interessant – der gefallene Engel. Hm. Ich frage mich, ob sich viele von euch nicht sogar mit dieser Luzifer-Energie identifizieren können, denn an dem einen oder anderen Punkt habt auch ihr euch wie ein gefallener Engel gefühlt.

Es gibt so viele Mythen über Luzifer. Lasst uns mit dem *Namen* beginnen. Der Name Luzifer, der vom Lateinischen abgeleitet ist – was ich hier nicht zitieren werde – der lateinische Ausdruck bedeutet: Der Licht-Träger oder der *Licht-Bringer*. In der Bibel selbst gibt es beinahe keine Erwähnungen von Luzifer – für die Bibel-Gelehrten unter euch: Wenn ihr wirklich hingehet und das zählt: Es gibt beinahe keine. Und doch ist die Energie von Luzifer, dem Teufel, dem Schurken, dem Verführer, gegenwärtig so stark im menschlichen Bewusstsein vorhanden!

Es ist eine symbolische Repräsentation des *Dämonen*.

Einer der Orden des Ordens der Erzengel ist – es ist sehr schwierig, das in menschlichen Worten auszusprechen, geschweige denn in Englisch – aber es ist dem Namen Luzifer sehr ähnlich: *Luceffa* würde dem wohl am nächsten kommen. Und es bedeutet: Aus dem Licht, in multidimensionale Aspekte hineingebracht. Mit anderen Worten: Das Licht, die Weisheit, die nun auf der Erde wandelt, als *Ihr*. Und das wurde dann als etwas Böses angesehen oder als etwas Negatives oder Gefallenes.

So viele von euch sind in diese Falle gegangen, in diese Falle zu glauben, dass es da diese Wesenheit gibt, die umhergeht und versucht, eure Seele in die Hände zu bekommen, eure Energie zu stehlen. Aber vom Kern her bedeutet Luzifer „der Träger des Lichts“. Oder, wenn man es auf eine neu-energische Weise ausdrückt: Die Ausdehnung von Bewusstsein. Und es war ein integraler Bestandteil von jedem Einzelnen von euch.

Und: **Es gibt nichts, vor dem man Angst haben müsste.** Ich muss hier eine interessante Randbemerkung einflechten. Ich, Tobias, der ich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Saint-Germain zusammenwirke, mit Kuthumi und mit Kwan Yin, wollte diese Serie hier wahrhaftig die „**Luzifer-Serie**“ taufen. (*Lachen*) Ich habe mich vorhin mit Cauldre zusammengesetzt – er schob es natürlich auf Linda, er sagte, dass sie das niemals erlauben würde. (*Lachen*) Aber wir wissen, wer sich hier wirklich Sorgen machte. Er warf einen guten und interessanten menschlichen Punkt ein, den wir nicht in Betracht gezogen hatten, weil... nun, wir ziehen menschliche Punkte im Allgemeinen einfach nicht sonderlich in Betracht. (*Tobias lacht, viel Lachen*)

Der Fakt, dass dies den Namen *Luzifer-Serie* tragen würde, die Lichtträger-Serie, hätte etwas potenziellen Schaden für das physische, materielle Eigentum und den Körper von jenen zur Folge haben können, die damit persönlich in Zusammenhang gebracht worden wären, des Crimson Circle. Wir sind also davon abgekommen und haben das ganz gewöhnlich die *Quantensprung-Serie* genannt (*Lachen*).

Aber der Punkt, unser Punkt, war: Es ist an der Zeit, ein paar der Menschen aufzurütteln, die wirklich feststecken. Und das wäre eine Möglichkeit, das zu tun. (*Tobias lacht, Lachen im Publikum*) Sie stecken so sehr auf ihren bisherigen Wegen fest, mit ihren Ängsten und ihren Dämonen. Sie lieben ihre Dämonen, nebenbei bemerkt. So wie ihr auch, und deshalb sind wir heute hier. Sie *lieben* ihre Dämonen! Ihre Dämonen sind ihre Götter. Denn sie regieren über sie. Sie regieren über Menschen.

Wir dachten also, das wäre eine interessante – wie sagt man – Dynamik, dies hier die Luzifer-Serie zu nennen. Denn es würde Leute, Menschen dazu veranlassen, innezuhalten, aufmerksam zu werden. Die, die diesen Weg entlangkommen und an diesen Punkt kommen und ein großes Schild sehen würden mit der Aufschrift: „Sie betreten nun die Luzifer-Serie des Crimson Circle“ – das wird sie zumindest aus ihrer Trance aufrütteln, es wird sie dazu bringen, einen Moment innezuhalten.

Aber was bedeutet das, „Träger des Lichts“, „Erweiterer von Bewusstsein“? Es gibt keinen „Luzifer“!

Zumindest nicht auf die Art, wie er von den Kirchen benutzt wird, als ein Werkzeug zur Kontrolle über Menschen. Der einzige Luzifer oder Satan, den es gibt, ist der, der im *Bewusstsein* erschaffen wurde – von Organisationen, von Kirchen oder von jenen, die daran glauben möchten. Und das erschafft dann in der Tat einen – wie wir es nennen möchten – Gruppenaspekt. Wie es auch die Energie von Jesus ist, nebenbei bemerkt. Ich spreche hier über die Begriffe „Jesus“ und „Jeshua“. Vor langer, langer Zeit waren „Luzifer“ und „Jeshua“ Begriffe, die gegeneinander austauschbar waren. Wenn ihr euch das einen Moment anschauen – oder fühlen – möchtet, ich werde nun zwei Worte aussprechen, und fühlt deren Energie:

Christus.

Luzifer.

Es ist dieselbe Energie. Lichtträger, Bringer eines neuen Bewusstseins.

Wie auch immer. Wir werden dies die Quantensprung-Serie nennen, aber wir alle wissen, was wir wirklich tun möchten. Es ist an der Zeit, über eure Dämonen hinwegzukommen. Das ist es wirklich. Deshalb sind wir auch heute im Shaumbra-Service-Center, mit Luzifer als unserem Gast. Es ist an der Zeit, über eure Dämonen hinwegzukommen. Lasst uns einen Moment darüber sprechen.

Diese Energie, die ihr Luzifer nennt, existiert nicht wirklich. Es ist ein Aspekt eines Gruppenbewusstseins von jenen, die gewählt haben, an dieses allmächtige böse Wesen zu glauben, das ihre Seelen verschlingen wird. Aber es existiert wirklich gar nicht. Es ist nicht da.

Satan. Satan, eine Ableitung eines alten hebräischen Wortes, das bedeutet: *Gegenspieler*. Einer, der dagegen geht. Es gibt da keinen „Satan“, der in der Hölle lebt oder sonst irgendwo. Aber dies sind alles Dämonen, die ihr akzeptiert habt. Viele von euch haben diese bereits gehen gelassen, aber ihr tragt immer noch die Dämonen des einen oder anderen Themas in euch.

Und lasst uns nun heute im Shaumbra-Service-Center diese Dämonen anschauen. Lasst uns anschauen, was sie bewirken und warum sie da sind. Warum ihr sie mit euch herumgetragen habt.

Es gibt in der Tat eine große Bandbreite von Dämonen. Ihr gebt ihnen verschiedene Namen oder verschiedene Beziehungen innerhalb eurer Aspekte oder Facetten. Aber sie sind eure Dämonen. Wir bitten euch, euch heute mit ihnen zu konfrontieren, was bedeutet, ihre Existenz wahrzunehmen und zu verstehen, warum ihr sie zu Dämonen gemacht habt. Und zu verstehen: **Sie sind deine eigenen**.

Eines der Dinge, zu denen Menschen neigen, ist es, ihre eigenen Dämonen zu verleugnen. Sie geben sie an jemand anderen weiter. Sie sagen zum Beispiel: Das ist nicht mein Dämon – das ist Luzifer! Ein gefallener Engel. Luzifer hat seinen eigenen Club, Luzifer, Satan, wie auch immer ihr es nennen wollt.

Sie geben den Dämonen also Namen. Sie verlegen sie nach außerhalb von sich selbst. Aber die Realität ist: Es ist deiner. Es ist dein Dämon. Das ist die allererste Erkenntnis in „Dämonologie“ (*Lachen*) – zu verstehen, dass es dein eigener ist. Und versteht außerdem, dass es da weitere Namen gibt, es gibt Luzifer und Satan, es gibt alle möglichen Arten von Terminologie. Letztendlich sind es deine eigenen. Es sind deine Dämonen.

In dem Moment, in dem du sagst, „das kommt nun aber aus der Hölle“, oder dass die Dämonen irgendwelche körperlosen Wesen seien, die sich an dich dranhängen haben und deine Energie absaugen, in dem Moment, in dem du sagst, dass das irgendein fremder oder außerirdischer Dämon sei, in dem Moment, in dem du ihm die Erlaubnis erteilst, größer und substanzieller zu werden als du selbst – besitzt der Dämon die Kontrolle. Er ist ein Teil von dir. Aber er kontrolliert dich.

Das geht sogar über diesen kleinen menschlichen Aspekt hinaus. Es führt dazu, dass nicht dieser kleine menschliche Aspekt all die Aufmerksamkeit erhält, denn *er* nimmt nun alle Aufmerksamkeit in Anspruch.

Die Dämonen sind deine eigenen. Und wir bitten euch hier und heute, an diesem Punkt, an dieser Türschwelle zur Neuen Energie, anzuerkennen, dass es eure eigenen sind. Sie gehören zu niemand

anderem, es gibt keinen mächtigen bösen Geist, der sich an euch hängt. Es gibt keine Gruppen mehr, die eine dämonische Kontrolle über euch besitzen. Es gibt keine Regierung, die Radiowellen oder Lichtfrequenzen manipuliert, und die euch als ein äußerer Dämon in eurem Leben dazu verleitet, Leitungswasser zu trinken. (*Lachen*)

Jeder Dämon ist dein eigener. Es gibt kein Finanzsystem mehr, das euch kontrolliert. Jeder Dämon ist dein eigener.

Seht ihr, in dem Moment, in dem ihr ihn in euer Außen verlegt, gebt ihr ihm eine unglaublich große Macht. In Wirklichkeit ist er natürlich weiterhin in eurem Inneren. Aber ihr habt ihn ins Außen gelegt, weil der kleine Mensch dazu neigt zu glauben, dass das Außen größer und mächtiger sei, als das Innen.

Jeder Dämon ist dein eigener. Lasst uns ein paar der weiteren Dämonen anschauen, die ihr erschaffen habt.

Der *Dämon des Todes* – ja, das ist ein guter. Das ist wohl einer der vorherrschenden und am meisten Furcht einflößenden, denn es gibt so wenig wirkliche Informationen, was den Tod betrifft. Der Tod ist ein großes, schwarzes Loch, und so wird der Dämon sehr Furcht einflößend.

Wie viele Jahre eures Lebens habt ihr damit zugebracht, vor dem Tod davonzulaufen? Dem Dämon des Todes. Ihr habt versucht, ihm zu entgehen, ihn auszutricksen. Ihr habt versucht, euch vor dem Sensenmann zu verstecken. Ihr habt versucht, keine physischen Krankheiten zu haben, nicht von einem Auto überfahren zu werden. Wieviele Stunden habt ihr in eurem Leben damit vergeudet, den Dämon des Todes zu vermeiden?

Dieser Dämon ist dein eigener. Es ist deine eigene Furcht davor, was im Jenseits verborgen liegt. Es ist der kleine Mensch, der keine Veränderung möchte. Der kleine Mensch, der gerne immer und immer und immer weitermachen möchte.

Ihr habt diesen Dämon des Todes geschaffen, größer als das Leben an sich. Es ist an der Zeit, sich das anzuschauen. Es ist dein eigener. Es *gibt* keinen Tod! Es gibt den Übergang und die Evolution, aber es gibt keinen *Tod*. Wovor habt ihr also Angst? Nun, ich weiß, wovor ihr Angst habt. Ich nehme mal einen Schluck Wasser hier, bevor ich es euch erzähle. (*Lachen*)

Ich erzähle euch ganz genau, warum ihr diesen Dämon des Todes geschaffen habt, warum ihr Angst habt: Weil ihr Angst davor habt, gerichtet zu werden! Euch wurde glauben gemacht, dass über euch gerichtet wird, wenn ihr sterbt – vom großen Gott und vom großen Jesus (*Lachen*). Und – wie ihr fürchtet – sogar von euch selbst. Dass über euch gerichtet wird, auf die eine oder andere Weise.

Das erschafft also diesen ganzen „Dämon des Todes“, und es ist euer eigener. Es ist an der Zeit, sich darüber hinauszubewegen.

Ihr habt *Dämonen des Mangels* erschaffen. Wir haben schon darüber gesprochen. Mangel an Fülle, Mangel was Beziehungen betrifft, Mangel an allem. Und ihr habt versucht, ihn zu manipulieren, diesen Dämon des Mangels. Ihr habt versucht, ihn zu verleugnen. Ihr habt versucht, so hart zu arbeiten, um einfach nur dem Dämonen des Mangels immer einen halben Schritt voraus sein zu können.

Er ist ein Monster. Ich weiß, dass er das ist. Ihr fürchtet ihn in der Nacht, wenn ihr versucht, einzuschlafen. Er zeigt sich als eine unbezahlte Rechnung. Er zeigt sich als ein Vollstreckungsbeamter. Er zeigt sich als irgendeine große, böse Finanzorganisation, die euch alles wegnehmen wird.

Ihr verlegt ihn in euer Außen, diesen Dämon des Mangels, und ihr tut so, als ob es nicht euer eigener wäre. Und ihr gebt ihm große und unglaubliche Macht, bis zu dem Punkt, dass er euer Leben kontrolliert. Bis zu dem Punkt, dass ihr es mit einer ununterbrochenen Schlacht zu tun habt, einer ununterbrochenen Jagd, zwischen dem kleinen menschlichen Selbst und dem Dämonen des Mangels. Wieviel von eurer Zeit habt ihr mit diesem Dämon zugebracht, verschwendet?

Ihr habt *Dämonen der Einsamkeit*. Die Angst, alleine zu sein. Die Angst, dass dieser Dämon über euch hinwegfegen wird, und ihr euch dann in irgendeinem tiefen, dunklen Abgrund verliert, allein mit euch selbst, für alle Ewigkeit. Das hört sich in der Tat ziemlich schrecklich an. (*Publikum amüsiert*) Aber es ist ein Dämon, den ihr dort draußen platziert habt, weil ihr es schwierig findet, mit euch selbst zusammen zu sein.

Du *bist* einsam. Du bist einsam - nicht wegen Menschen im Außen, nein, du bist einsam in Bezug auf *dich selbst*, in deinem Inneren.

Das kleine menschliche Selbst wandert umher, einsam. Es versucht, Freunde zu finden, es versucht, jemanden zu finden, der es liebt. Und es begibt sich ins Außen, es begibt sich nach außerhalb von sich selbst und versucht dann, sich von anderen Menschen zu nähren. Das kleine menschliche Selbst hätte nicht diesen Dämon, wenn sich das kleine menschliche Selbst und Du in deiner Gesamtheit wieder vereinigen würden. Wenn diese wieder gemeinsam zurückkehren würden, in das Zuhause dieses gegenwärtigen Moments.

Ihr habt *Dämonen des Verrücktseins*. Viele Dämonen des Verrücktseins. Ihr habt Angst, dass ihr verrückt werdet. Und ich kann euch hier und jetzt sagen: Das tut ihr auch! (*Lachen*) Denn „Verrücktsein“ steht zu der Funktionsweise eures Verstandes in Beziehung.

Dieser Dämon wurde also in gewissem Sinne als ein Gegenstück zum Verstand erschaffen – auch wenn es eigentlich eine Verlängerung eures Verstandes ist. Und ihr fragt euch, ob ihr verrückt werdet. Und ihr bringt zahllose Stunden damit zu, euch selbst zu sagen, dass ihr nicht verrückt seid. Ihr rennt vor diesem Dämon davon. Aber letztendlich *müsst* ihr einfach früher oder später aus eurem Verstand herauskommen. Denn der Verstand kann den Gott der du bist, nicht erfassen. Der Verstand kann auch nicht die Großartigkeit erfassen, die dich ausmacht.

Ja, es geht also früher oder später darum, diese Kontrolle loszulassen – dir zu erlauben, verrückt zu werden.

Der Dämon des Verrücktseins ist der Dämon, der das *Vertrauen* von dir fern hält. Er trennt dich – das kleine menschliche Selbst – vom *Vertrauen in dich selbst*. Der Dämon des Verrücktseins bringt dich dazu, nicht mehr dem zu vertrauen, das du bist. Er bringt dich dazu, an dir selbst zu zweifeln. Er bringt dich dazu, über Dinge wie „richtige Entscheidungen“ und „falsche Entscheidungen“ nachzudenken, „gute Entscheidungen“, „keine Entscheidungen“. Er hindert dich daran, dir wahrhaftig selbst zu vertrauen.

Ihr habt Dämonen in Bezug auf alles Mögliche. *Dämonen*, dass andere Menschen *sich über dich lustig machen* könnten. Und so erschafft ihr diesen Dämon und platziert ihn in eurem Außen. Und ihr ermächtigt im Grunde andere Leute, seine Energien zu benutzen. Weil ihr Angst habt, dass ihr lächerlich gemacht werdet.

Denn letztendlich erhält das kleine menschliche Selbst seine eigene Identität durch Wesenheiten im Außen, durch andere Menschen. Das kleine menschliche Selbst versucht also, das Bewusstsein seiner selbst durch die Welt im Außen zu erhalten, durch die Reaktionen von anderen Menschen. Durch die Beziehungen zu anderen Menschen. Es erschafft also diesen ganzen Dämon, lächerlich gemacht zu werden – dass über es gelacht wird, dass es verachtet und verspottet wird.

Das ist ein Dämon. Aber es ist dein eigener! Hör auf, allem im Außen die Schuld dafür zu geben.

Die Liste der Dämonen geht immer weiter und weiter und weiter. Aber sie sind alle deine eigenen. **Es gibt keine einzige Sache außerhalb von dir, die dich wirklich verletzen kann.** Es gibt keine Dämonen in deinem Außen. Andere Menschen haben ebenfalls ihre Dämonen, aber deren Dämonen werden eure Dämonen nicht verschlingen (*Publikum amüsiert*). Die Dämonen sind deine eigenen.

Es ist an der Zeit, sich das anzuschauen. Es ist an der Zeit, ihre Energie zu fühlen. Es ist an der Zeit, sie jetzt in diesem Moment hier einzuladen, hinein in dieses Shaumbra-Service-Center, in dem wir uns befinden.

Was sind deine Dämonen?

Wovor hast du Angst?

Hast du Angst vor physischem Schmerz? Das ist der *Dämon des Schmerzes*. Du glaubst, dass dieser Schmerz aus dem Außen kommt, dass dir von jemand anderem Schmerz zugefügt werden kann. Und so läufst du vor ihm davon. Aber wie viele unzählige Stunden und Tage und Jahre hast du damit zugebracht, vor dem Schmerz davonzulaufen? Und es ist eine Illusion, nebenbei bemerkt. Der Schmerz an sich ist eine Illusion.

Was sind deine Dämonen, während du hier im Sicheren Raum sitzt? Kannst du sie zu dir einladen? So wie wir auch heute Luzifer eingeladen haben?

Was lustig ist: Damals in meiner Zeit hieß dieser negative, äußere Geist „Beelzebub“ (*Publikum amüsiert*). Nun, wie glaubhaft ist denn das für einen scheußlichen und gemeinen Geist? Bub! (*Lachen*) Beelzebub. Was für ein Name. Nun, er musste wohl geändert werden, und vielleicht ist „Luzifer“ ein besserer Name, oder „Satan“... aber wenigstens ist es nicht mehr „Beelzebub“. Was für ein Anfängername für etwas, das eigentlich ein schrecklicher Dämon sein soll.

Was sind deine Dämonen? Was sind es für welche? Macht hier einmal eine Aufstellung. Oh, sie sind alle da, ihr könnt sie fühlen. Ist es die Gesundheit? Wovor habt ihr Angst?

Viele von euch haben diesen beinahe undefinierbaren Dämon, dass irgendetwas euch verschlingen würde. Irgendetwas aus dem Außen. Es wird einfach hereinkommen und euch verspeisen. Die Kirchen porträtieren das als Satan oder Luzifer, als ein Wesen, das eure Seele für alle Ewigkeit mitnehmen wird. Keine Seele kann irgendeine andere Seele nehmen. Das funktioniert nicht – es funktioniert einfach nicht. Ja, ihr könnt für eine gewisse Zeit die Illusion erschaffen. Aber letztendlich kann niemand deine Seele für alle Ewigkeit besitzen. Um genau zu sein, will sie auch gar keiner für alle Ewigkeit haben. (*Lachen*) Was sollen sie mit all diesen Seelen anfangen? Eine blöde Seelenparty veranstalten?

Die gute Nachricht ist, Shaumbra, dass wir hier in diesem Service-Center sitzen können, und dass wir hier über Dämonen und das Böse und Luzifer und Satan sprechen – und lachen. Ist euch klar, wie weit wir schon gekommen sind? Ist euch bewusst, dass ihr vor ein paar Jahren immer noch vor diesen Wesen davongelaufen seid? Dass ihr vor diesen Dämonen davongerannt seid und dabei euer Leben vergeudet habt? Und wir können nun hier sitzen und sagen: Hey, dies sind *meine* Dämonen. Großartige Schöpfungen waren es, aber wisst ihr... es ist ein bisschen so, als würde man die Luft aus einer großen, riesigen, aufblasbaren, hässlichen Puppe herauslassen. Und genau das tun wir gerade.

Diese Dämonen, die so groß erschienen, so furchteinflößend, so schrecklich, dass sie deine Seele für alle Ewigkeit mitnehmen könnten – diese Dämonen sind nichts weiter als große Heißluft-Ballons. Wir können jetzt in diesem Augenblick die Luft aus ihnen herauslassen.

Um das tun zu können, ist es wichtig anzuerkennen, dass es deine eigenen sind. Wenn ihr in das Denken mit den Verschwörungen hineingeratet, mit den Außerirdischen, wenn ihr anfangt mir zu erzählen, dass sich da irgendein böses Wesen an euch angeheftet hätte und sich von euch nährt, dass es euch überall hin folgt – dann muss ich mit dem Kopf schütteln. Ich muss dann sagen: Aber das bist einfach Du. Hm. Es bist einfach Du. Es ist ein Teil von dir, den du nicht magst, ein Teil, dem du eine große Macht verliehen hast. Aber es bist einfach nur du.

Wenn du anfängst, zu sagen: Da muss es wohl irgendeine Gruppe aus der Vergangenheit geben, die nun mein Leben kontrolliert, die es mir unmöglich macht, kreativ und erfolgreich zu sein, dann muss ich einfach sagen: Aber es ist *dein* Dämon. Es bist Du. Oh, es stammt vielleicht sogar wirklich aus einem vergangenen Leben. Vielleicht war es eine schlechte Erfahrung, die du gemacht hast, an irgendeinem Punkt deines Weges. Vielleicht hast du dein Geld verloren, oder irgendetwas Dummes damit angestellt (*Publikum amüsiert*). Vielleicht hast du es verspielt. Vielleicht hast du es weggegeben oder in irgendetwas wirklich Schlechtes investiert.

Aber es ist dein eigener Dämon. In dem Moment, in dem du einer Wesenheit im Außen diese Art von Macht und Kontrolle gibst, die nun „Dämon“ genannt wird, bist du tatsächlich unter seiner Kontrolle. In dem Moment, in dem das kleine menschliche Selbst, aus seiner Angst und seinem Überlebenswunsch heraus, diesem äußeren Dämon erlaubt, in seinem Leben eine Realität darzustellen, dann ist er auch real. Du wirst in der Tat verfolgt werden. All diese dramatischen und verschwörerischen Dinge werde in deinem Leben vor sich gehen.

Aber in dem Moment, in dem du damit aufhörst, hier und jetzt im Shaumbra-Service-Center, umgeben von mir und Kwan Yin und Shaumbra und auch Luzifer – in dem Moment, in dem du anerkannt, dass diese Dämonen deine eigenen sind - jeder einzelne von ihnen! – merkst du, dass es keinen „Einfluss im Außen“ gibt, so sehr du das auch glauben möchtest, der die Kontrolle über dich hätte. Es gibt einfach nur die *Wahrnehmung*, dass er die Kontrolle über dein kleines menschliches Selbst hätte. Aber es ist einfach nur eine Wahrnehmung.

Nun, wir möchten euch bitten, heute einen wirklich großen Schritt zu machen, wenn ihr das wählt. Das alles geschieht natürlich nur aus eurer eigenen Wahl heraus. Erkennt diese Dämonen an und gebt sie dann frei. Lasst sie gehen. Lasst sie gehen. Sie sind einfach nur Facetten deiner selbst, die ein unglaublich komplexes Spiel oder Schöpfung ausagieren. Eine Schöpfung, die so umfangreich geworden ist, so komplex und so real, dass du an sie geglaubt hast.

Du glaubst, dass es sich dabei um *die* eine Facette handelt. Aber denk daran: Alles hat viele Facetten. Dreh mal für einen Moment diesen facettenreichen Globus der Realität herum! Hör auf, einfach nur eine einzige Facette anzustarren. Dreh ihn herum, schau ihn dir aus jeder Perspektive an. Und wirst sehen und verstehen, wie auch Kryon sagte: *Es ist nicht immer, wie es zu sein scheint.*

Es gibt keine Dämonen. Es gibt keine bösen Verschwörungen, die euch verschlingen werden – außer ihr möchtet, dass das geschieht. Diese Dämonen sind eure eigenen.

Bevor wir uns in die Neue Energie begeben können, ist es wichtig, dies anzuerkennen. Nicht einfach nur ein paar von ihnen, nicht einfach nur viele – sondern alle. Jeder Dämon ist dein eigener.

Und ich kann nun schon die Einwürfe hören: „Aber Tobias! Aber Tobias!“ Wer spricht da? Das kleine menschliche Selbst. Das kleine menschliche Selbst, das gerne an diese Dinge glauben möchte. Das kleine menschliche Selbst, das genau genommen eine große Freude und Erfüllung darin findet, in dieser ganzen Sache mit den Dämonen und den Monstern. Wisst ihr, dass dieses ganze Konzept der Dämonen dem kleinen menschlichen Selbst im Grunde genommen zu Glaubwürdigkeit verhilft? Dass es das Leben des kleinen menschlichen Selbst *realer* macht? Mitreißender? Dramatischer? Und – es saugt dadurch viel Energie. Das kleine menschliche Selbst saugt Energie. „Die Dämonen werden mich erwischen!“ Jeder muss dem kleinen menschlichen Selbst helfen. Es versucht, all die anderen Aspekte und Facetten deiner selbst dazu zu bringen, auf diesen ganzen Trip hereinzufallen, auf diese ganze Geschichte.

Eure *Geschichten*, viele von ihnen, sind ebenfalls eure Dämonen. Ihr alle habt Geschichten – keine von ihnen ist so großartig wie die von Saint-Germain... (*Lachen*) aber ihr alle habt Geschichten. Geschichten aus vergangenen Leben, Geschichten aus der Zeit vor der Erde, Geschichten aus diesem Leben hier... die Geschichten sind ein Teil eurer Erfahrungsgrundlage. Nicht du als kleines menschliches Selbst hast Geschichten – auch jeder einzelne deiner Aspekte und Facetten besitzt Geschichten.

Aber insbesondere das kleine menschliche Selbst ist sehr gut darin, Geschichten, vergangene Erfahrungen zu nehmen, und diese in Dämonen umzuwandeln. Dieser Geschichte zu erlauben, so aus dem Ruder zu geraten, diesem Aspekt seiner selbst zu erlauben, so dominierend zu werden, dass es DICH überdeckt, oder – wie ich es eher nennen würde – erstickt, Dich in diesem Leben.

Du wirst nun so sehr von deinen Geschichten angetrieben und gesteuert, dass du sie im Grunde wirklich deine Dämonen nennen kannst. Geschichten, die zu groß geworden sind, die zu sehr aus dem Ruder gelaufen sind, die zu verführerisch geworden sind, die zu sehr in Alter Energie feststecken, dass du glaubst, dass dir nichts anderes übrig bleibt, als diese Geschichte auszuleben. Es ist ein Dämon. Es ist dein eigener. Vielleicht ist es an der Zeit, das ebenfalls gehen zu lassen.

Während wir nun über die Türschwelle in die Neue Energie hinein gehen, ist es an der Zeit, all diese Dinge fallen zu lassen. Ihr werdet die Erfahrung machen, wenn ihr das tut, dass das ein bisschen so ist, wie den Frosch zu küssen, hm. (*Publikum amüsiert*) Ihr werdet die Erfahrung machen, dass das letztendlich gar nicht so eine hässliche Sache gewesen ist. Es hatte keine Macht oder Kontrolle, außer der, die du ihm verliehen hast.

Ihr werdet die Erfahrung machen, dass jeder eurer Dämonen, jede eurer Geschichten letztendlich eine *Perle* der Neuen Energie in sich trägt. Ein Segen, der in ihm oder ihr enthalten ist, die ihr vielleicht nicht habt finden können, bis zu dem Moment, in dem ihr den Dämonen als eure eigenen ins Auge geblickt habt.

Alles, vor dem ihr in der Nacht weggelaufen seid, in euren Träumen, in der Dunkelheit, während ihr wachgelegen habt, eure Ängste, dass euch jemand verfolgt, all eure Dämonen – es ist nun an der Zeit - für Dich, nicht für das kleine menschliche Selbst, sondern für DICH, der göttliche Mensch, der hier auf diesem Stuhl sitzt – es ist an der Zeit, einen tiefen Atemzug zu nehmen. Und – metaphorisch gesprochen, wenn ihr euch das vorstellt – öffnet diese Energie. Es ist alte, feststeckende Energie.

Es war kein Dämon, der den Schlüssel dazu hatte. Es warst Du, der ihn hatte, die ganze Zeit über. Du hättest es zu jeder Zeit aufschließen können, wann immer du es gewählt hättest. Ein Teil von dir – das kleine menschliche Selbst – hatte viel zu viel Spaß an diesem Spiel.

Wenn wir durch diese Tür in die Neue Energie hinein gehen, ist es wichtig, dieses Spiel loszulassen. Diese alte feststeckende Energie eurer Dämonen loszulassen. Wenn ihr diese feststeckende Energie der Dämonen öffnet, wenn ihr die Geschichten loslasst, dann werden sie nicht zu noch größeren Dämonen, zu noch größeren Geschichten. Sie kehren einfach wieder zu dir selbst zurück. Zurück zu deiner reinen Energie.

In gewissem Sinne laugen sie euch dann nicht weiter aus, sie machen euch auch keine Angst mehr, und sie kontrollieren euch auch nicht mehr. Sie wandeln sich im Grunde genommen wieder zu reiner Energie, die hier ist, um dir zu dienen.

Sie wird dir auf eine neu-energetische Weise dienen. Wir haben weiter vorne in diesem langen Shoud erwähnt, dass insbesondere Dinge, die nach dem Quantensprung geboren, erschaffen, imaginiert oder entwickelt werden, eine Komponente oder ein Potenzial der Neuen Energie tragen. Und das beinhaltet auch alles, was Du selbst tust – jeden Gedanken, jeden Traum in der Nacht. Alles, was du mit deinen Händen erschaffst oder mit deiner Stimme. Sogar alles, was du in deinem Verstand erschaffst, wird nun Komponenten der Neuen Energie besitzen.

Wenn du frei bist von deinen Dämonen, wenn du sie anerkennt, wenn du ihnen ins Auge siehst und wenn du sie freigibst, dann erkennst du dich als ihren Besitzer an. Wenn du verstehst, dass du selbst sie geschaffen hast, dann kannst du diese Schöpfung genauso auch wieder auflösen. Das setzt eine unglaubliche Menge von Energie frei, die dann auf äußerst kreative Weisen genutzt werden kann.

Ihr fangt heute damit an – aber ihr werdet wahrhaftig erfahren, wie das funktioniert, in einfach nur ein paar kurzen Wochen.

Und damit, Shaumbra, hier im Service-Center: Lasst uns gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen. Haltet ihn einen Moment lang in eurem Inneren – und während ihr diesen Atemzug wieder freigibt, lasst dadurch gleichzeitig die Luft aus dem Ballon dieser Dämonen heraus, die ihr erschaffen habt. Lasst sie los. Gebt die Energie frei.

Es gibt keine Dämonen – es gibt einfach nur Alles was du bist.

Lasst uns hier einfach noch für einen kurzen Moment zusammensitzen, hier in diesem Service-Center. Ihr, Shaumbra, habt geholfen, das zu erschaffen. Viele, viele andere werden ebenfalls diesen Weg entlangkommen. Sie nennen es vielleicht nicht das „Shaumbra-Service-Center“. Aber sie werden wissen, dass es sich um einen sicheren Raum handelt, um einen sehr sicheren Raum. Ein Raum, in dem sie sie

selbst sein können. Ein sicherer Raum, auf diesem sehr langen und manchmal sehr herausfordernden Weg des Neuen Bewusstseins.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen – gebt die Dämonen frei.

Und wenn ihr bereit seid, verabschiedet euch von ihnen und von Luzifer. Und lasst uns nun unsere Energie wieder neu hier fokussieren, von wo aus auch immer ihr gekommen seid. Wieder hier auf dem Stuhl, wieder hier in diesem Moment des Jetzt.

Und ja, du kannst die Energie des Shaumbra-Service-Center direkt mit hierher zurückbringen.

And so it is – am ersten Shoud der Quantensprung – und in Klammern, etwas versteckt: Luzifer-Serie. (Lachen)

Korrektur: Gerlinde Heinke

Vielen Dank für eure Unterstützung der Übersetzungsarbeit !

Matthias Kreis
Kontonummer: 782 449 300
Bankleitzahl: 500 700 24
IBAN: DE87 5007 0024 0782 4493 00
BIC: DEUTDEDBFRA

Deutsche Bank AG
60262 Frankfurt

*Dieser Text ist Bestandteil der Webseite **www.shouds.de** und darf (mit Hinzufügung dieser Fußnote) frei weitergegeben werden. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite **www.crimsoncircle.com** zu finden.*

Fußnote des Crimson Circle:

Tobias vom Crimson Circle wird präsentiert von Geoffrey Hoppe, auch bekannt als „Cauldre“, in Golden, Colorado, USA. Die Geschichte von Tobias aus dem biblischen „Buch Tobit“ (aus den Apokryphen) kann auf der Crimson Circle Webseite www.crimsoncircle.com nachgelesen werden. Die Tobias-Materialien werden seit August 1999 - dem Zeitpunkt, von dem Tobias sagte, dass ab da die Menschheit das Potenzial der Zerstörung hinter sich gelassen hat und nun dabei ist, in die neue Energie hinein zu gehen - Lichtarbeitern und Shaumbra auf der ganzen Welt frei angeboten.

Der Crimson Circle ist ein globales Netzwerk menschlicher Engel, die unter den Ersten sind, die sich in die Neue Energie hineinbewegen. Während sie dabei sind, die Freude und die Herausforderungen des Aufstiegsstatus zu erfahren, helfen sie anderen Menschen durch Teilen, Füreinander-da-sein und Unterstützung. Über 50.000 Besucher finden jeden Monat auf die Crimson Circle Website, um die neuesten Texte zu lesen und ihre eigenen Erfahrungen zu diskutieren.

Der Crimson Circle trifft sich monatlich in der Region Denver, Colorado, wobei Tobias jeweils die neuesten Informationen durch Geoffrey Hoppe präsentiert. Tobias macht klar, dass er und die anderen Wesenheiten des „himmlischen“ Crimson Council in Wahrheit die Menschen, also uns, channeln. Laut Tobias lesen sie unsere Energien und übersetzen und übermitteln unsere eigene Information zurück an uns, so dass wir die Möglichkeit haben, sie uns von außen anzusehen, während wir sie zur selben Zeit im Inneren erfahren. Der „Shoud“ ist der Teil des Channels, in dem Tobias beiseite tritt, und die Energie der Menschen direkt durch Geoffrey Hoppe gechannelt wird.

Crimson-Circle-Treffen sind offen für jeden. Der Crimson Circle empfängt seine Fülle durch die offene Liebe und Freigiebigkeit von Shaumbra überall auf der Welt.

Die letztendliche Absicht des Crimson Circle ist es, Menschen, die sich auf dem Pfad des inneren spirituellen Erwachens befinden, lehrend und leitend zur Seite zu stehen. Dies ist keine evangelistische Mission. Es ist eher so, dass Menschen durch ihr inneres Licht zu Deiner Tür geleitet werden, um Liebe und Unterstützung zu empfangen. Du wirst in diesem Moment wissen, was zu tun und zu sagen ist, wenn dieser wundervolle Mensch, der dabei ist, die „Brücke der Schwerter“ zu überschreiten, zu Dir kommt.

Wenn Du dies liest und eine Empfindung der Wahrheit und der Verbindung in Dir fühlst, dann bist Du in der Tat Shaumbra. Du bist ein Lehrer und ein menschlicher Begleiter. Erlaube Dir, die Saat der Göttlichkeit in Dir aufblühen zu lassen, für jetzt, und für alle folgenden Zeiten. Du bist niemals alleine, denn es gibt eine Familie auf der ganzen Welt und Engel in allen Bereichen um Dich herum.

Bitte verteile diesen Text auf eine freie, nicht-kommerzielle Weise. Bitte füge diese Information in ihrer Ganzheit mit hinzu, diese Fußnote inbegriffen. Alle anderen Nutzungsweisen müssen schriftlich von Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, bestätigt werden. Kontakt auf der Website www.crimsoncircle.com.

© Copyright 2005 Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA